

Sprachsensibler Fachunterricht

Workshop 6

Heide Walb:

**Hürden beim Verstehen von Sachtexten überwinden –
Lesekompetenz stärken**



Welches Tier wird hier beschrieben?

Gnomirne leben do Wasser.
Sie haben schillernde
Klinfen, mit denen sie liko
Seen ugsen.

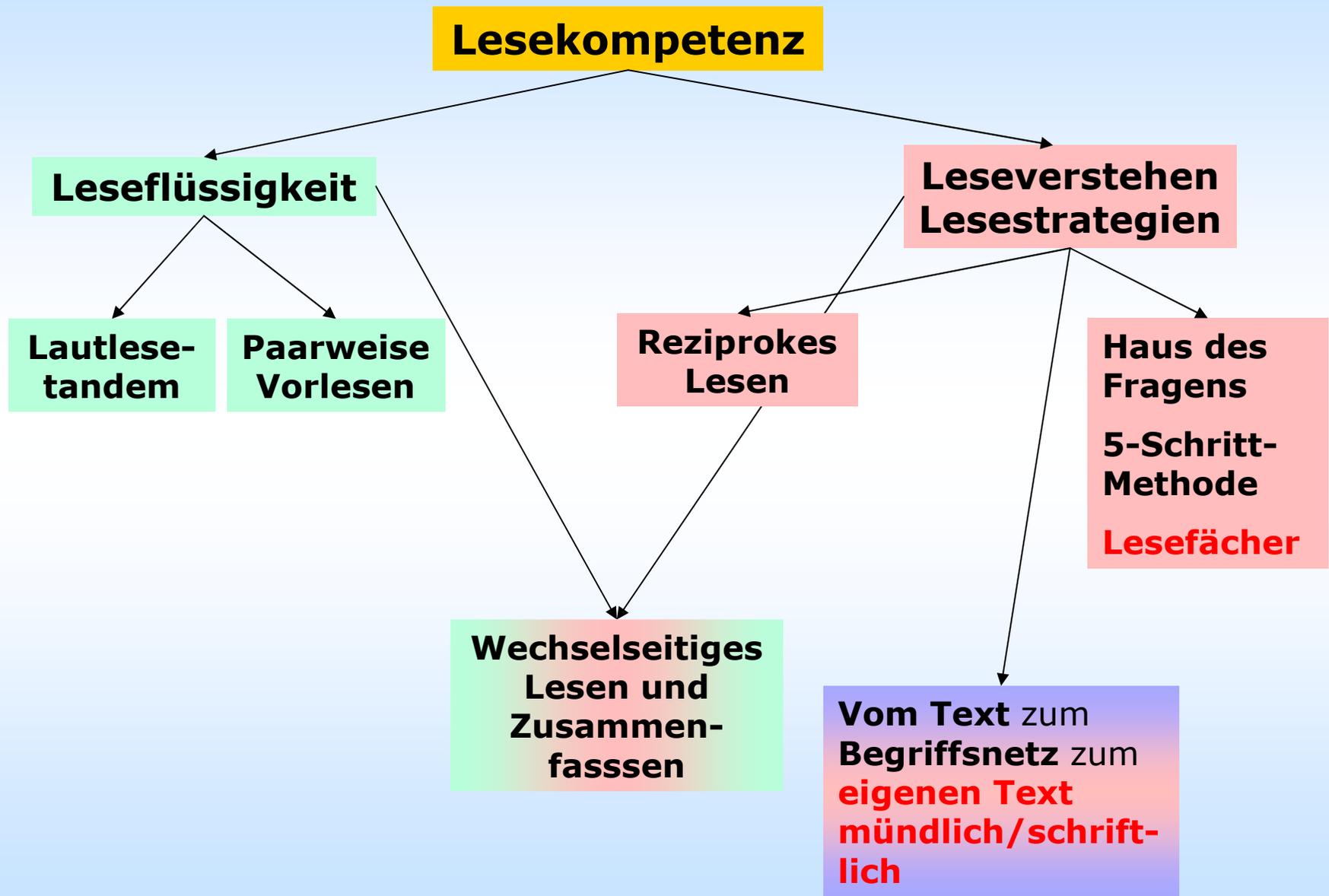
Libellen leben am Wasser. Sie haben schillernde Flügel, mit denen sie über Seen schweben.

Wenn bei einem Text 30-50 % der Inhaltswörter nicht bekannt sind, ist der Text nicht mehr verständlich.



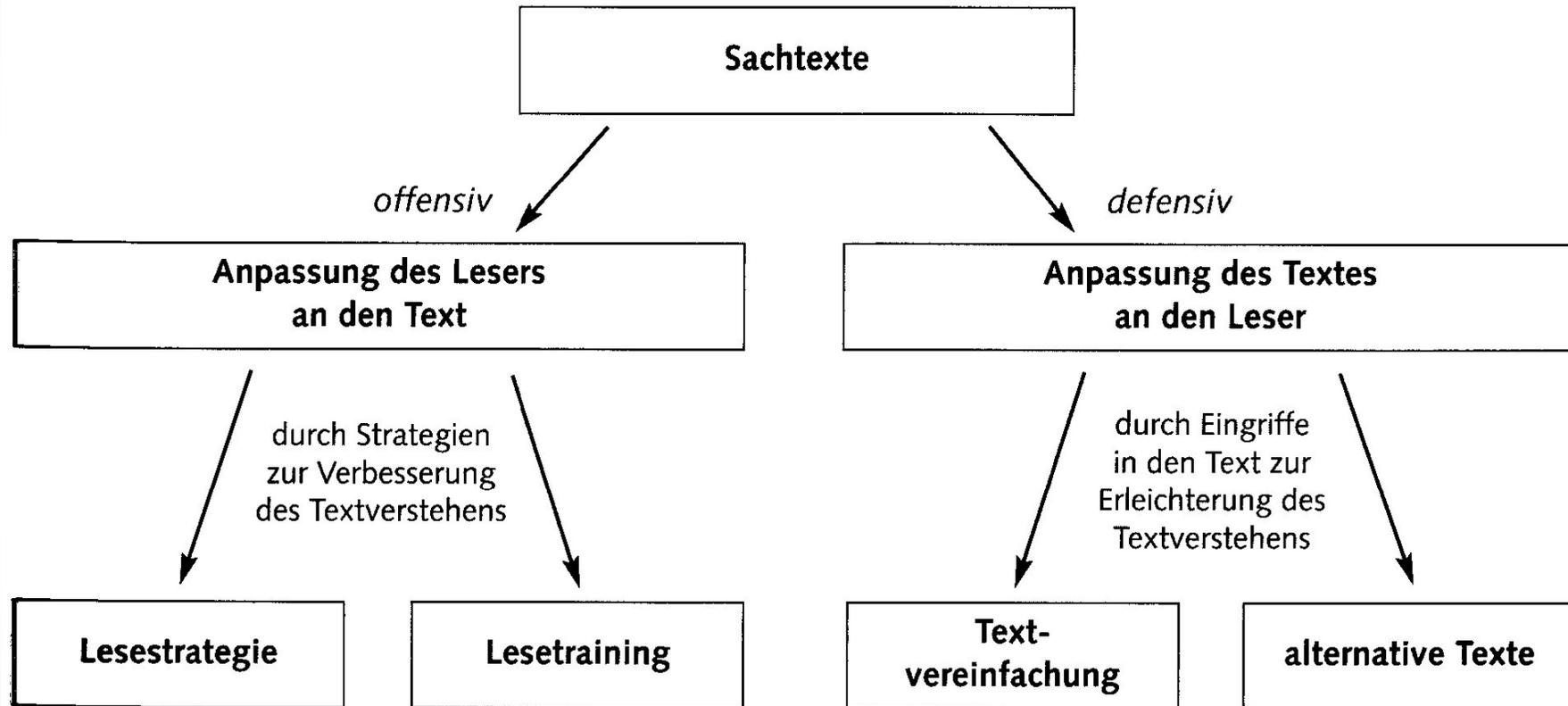
Inhalt des Workshops:

1. Sprachensible Analyse eines Sachtextes
2. Kennenlernen und Anwenden von Lesestrategien
3. Methoden der Wortvorentlastung
4. Vom Text zum Begriffsnetz zur eigenen Textproduktion
5. Kritische Betrachtung der 5-Schritt-Lesemethode
6. Merkmale einfacher Sprache



Offensive und defensive Strategien

Der Umgang mit Texten im Fachunterricht



© Josef Leisen

Lesestrategien für intensives Lesen

1. Fragen zum Text beantworten
2. Fragen an den Text stellen
3. Den Text strukturieren
4. Den Text mit dem Bild lesen
5. Im Text farborientiert markieren
6. Den Text in eine andere Darstellungsform übertragen
7. Text expandieren
8. Verschiedene Texte zum Thema vergleichen
9. Schlüsselwörter suchen und Text zusammenfassen
10. Das Fünf--Phasen--Schema anwenden

Vergl.: Leisen, 2013

Lesestile: Wie lese ich den Text?

Orientierendes Lesen

Den Text ausgehend von Überschriften, grafischen Hervorhebungen oder Bildern überfliegen, um entscheiden zu können, worum es geht und was man genauer anschauen möchte.

Intensives (totales, detailliertes) **Lesen**

Den Text als Ganzes und im Detail detailliert lesen und „verstehen“

Lesestrategie (Lesemethode)

Ein Lehrer schildert seine Lesemethode
„Ich gehe in fünf Schritten vor:

1. Die Schüler lesen reihum die Abschnitte laut vor.
2. Dann unterstreichen sie die Schlüsselwörter.
3. Ich frage, was sie nicht verstehen und ich erkläre es dann.
4. Die Schüler fassen den Text in eigenen Worten zusammen.
5. Als Hausaufgabe schreiben sie dann einen eigenen Text.“

Bewerten Sie für sich in Gedanken die einzelne Schritte mit
„finde ich gut“ (✓)

„lehne ich ab“ (X)

Lesen: <http://download.sprachsensiblerfachunterricht.de/folien.pdf>

Besprechen Sie sich mit ihrem Sitznachbarn

Sprachhürden eines Sachtextes in dt. Sprache

- Fachbegriffe
- unbekannte Verben
- Komposita (Land-Straße, Wasser-Stoff, Frauen-Wahl-Recht)
- Nominalisierungen
- komplexe Attribute (statt Nebensätzen)
- Genitivkonstruktionen
- Kohärenz (verweisende Wörter/Pronomen)
- komplexe, ungewöhnliche Syntax
- Passivkonstruktionen

historische
Fachtermini

Geschichte, Gymnasium Klasse 8

Erst in der Zeit der französischen **Besatzung bildete sich** in Deutschland ein **nationales Bewusstsein**.

Das trifft besonders für **Preußen** zu, obwohl **es** selbst nicht von Napoleon **besetzt war**.

Der gemeinsame **Widerstand** gegen die **bestehende** oder **drohende Fremdherrschaft ging mit** einer nationalen Begeisterung **einher**.....

Kompo-
sita

Die **Einverleibung** kirchlichen **Besitzes** durch die neuen Herrscher **bedeutete** allein in Baden für 120 Klöster und **Ordenshäuser** den Verlust ihrer **Eigenstaatlichkeit**, **in Württemberg** für 95.

unbekannte
Verben

Genitiv
ohne
Signal-
wort

Kohärenz



Wolfsriss in Bad Wildbad 2.5.2018



Die Regeln im Wolfsrudel

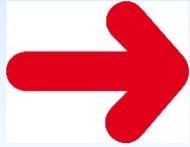
>> Skript S.4

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre Rangordnung sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu imponieren. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre Untergebenheit. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem Demutsverhalten kann man auch häufig beobachten, wie den Alphetieren die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der Welpenzeit. Welpen bringen durch dieses Schnauzelecken die anderen Wölfe dazu, vorverdaute Nahrung hervorzuwürgen. Ranghöhere Wölfe zeigen ihre Vormachtstellung auch, indem sie den rangniederen Tieren mit Missachtung begegnen. Manchmal drücken sie sie zu Boden. Zeigen die Untergebenen ihre Unterlegenheit, bleibt alles friedlich. Hin und wieder sieht eine solche Rangelei recht gefährlich aus. Knurren, Bellen und Jaulen zeigen das deutlich. Je lauter eine solche Rangelei abläuft, desto harmloser ist sie. Legt sich der Unterlegene auf den Rücken und gibt seine Kehle frei, kommt es zu einer Beisshemmung bei dem Stärkeren.

Wölfe besitzen eine sehr ausgefeilte Körpersprache. Je fester die Rangordnung ist, desto harmonischer ist das Leben im Rudel. Wölfe lernen, sich dem stärkeren unterzuordnen und akzeptieren so ihre Position im Rudel. Leitwölfe müssen sich ihre Position im Rudel jedes Jahr neu erkämpfen.





Arbeitsaufträge:

Think: Lesen Sie den Text und analysieren Sie ihn auf mögliche Sprachhürden für Ihre SuS.

Pair: Tauschen Sie sich zu zweit oder zu dritt aus. Welche Stolpersteine haben Sie gefunden?

Share: Aussprache im Plenum

Zeit: 10 Minuten



Sprachsensible Textanalyse

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre Rangordnung sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu imponieren. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre Untergebenheit. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem Demutsverhalten kann man auch häufig beobachten, wie den Alphetieren die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der Welpenzeit. Welpen bringen durch dieses Schnauzelecken die anderen Wölfe dazu, vorverdaute Nahrung hervorzuwürgen.

Ranghöhere Wölfe zeigen ihre Vormachtstellung auch, indem sie den rangniederen Tieren mit Missachtung begegnen. (...)



Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.
Einleitung
•konkret
•Alltags-
sprache
•kindliche
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu imponieren. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre Untergebenheit. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem Demutsverhalten kann man auch häufig beobachten, wie den Alphetieren die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der Welpenzeit. Welpen bringen durch dieses Schnauzelecken die anderen Wölfe dazu, vorverdaute Nahrung hervorzuwürgen. Ranghöhere Wölfe zeigen ihre Vormachtstellung auch, indem sie den rangniederen Tieren mit Missachtung begegnen. (...)

**biologische
Fachtermini**



Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.
Einleitung
• konkret
• Alltags-
sprache
• kindliche
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre Untergebenheit. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses Schnauzelecken die anderen Wölfe dazu, vorverdaute Nahrung hervorzuwürgen.

Ranghöhere Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit Missachtung begegnen. (...)

biologische
Fachtermini



Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.
Einltg.
konkret
Alltags-
sprache
kindliche
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen. **Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische
Fachtermini



Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.
Einltg.
konkret
Alltags-
sprache
kindliche
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie ducken sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen.

Ranghöhere Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische
Fachtermini

Kompo-
sita



Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.
Einltg.
konkret
Alltags-
sprache
kindliche
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie **ducken sich**, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen. **Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische
Fachtermini

schwie-
rige
Wörter

Kompo-
sita



Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.
Einltg.
konkret
Alltags-
sprache
kindliche
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie **ducken sich**, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem **Demutsverhalten** kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen. **Ranghöhere** Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische
Fachtermini

schwie-
rige
Wörter

Fachbegriff
als Kompo-
situm,
Komparativ

Kompo-
sita

Sprachsensible Textanalyse

sprachsens.
Eintg.
konkret
Alltags-
sprache
kindliche
Lebenswelt

Im Wolfsrudel hat jeder seinen Platz. Es gibt die Eltern, Babysitter, Spieler usw. Wer die Möglichkeit hat, Wölfe im Tierpark zu beobachten, kann mit etwas Geduld einiges über ihre **Rangordnung** sagen.

Meist versucht der stärkste Wolf den anderen zu **imponieren**. Stolz trägt er seinen Kopf und

Schwanz nach oben gerichtet, um noch größer zu erscheinen. Je nach Position im Rudel zeigen die anderen Wölfe ihre **Untergebenheit**. Sie **ducken** sich, um möglichst klein zu erscheinen. Bei diesem

Demutsverhalten kann man auch häufig beobachten, wie den **Alphatieren** die Schnauze geleckt wird. Dieses Verhalten stammt noch aus

der **Welpenzeit**. Welpen bringen durch dieses **Schnauzelecken** die anderen Wölfe dazu, **vorverdaute** Nahrung hervorzuwürgen.

Ranghöhere Wölfe zeigen ihre **Vormachtstellung** auch, indem sie den **rangniederen** Tieren mit **Missachtung** begegnen. (...)

biologische
Fachtermini

schwie-
rige
Wörter

Passiv

Fachbegriff
als Kompo-
situm,
Komparativ

Kompo-
sita



Schlüsselbegriffe - Wortschatz



| | | |
|-------------------------------|----------------------------|--------------------|
| e, Rang-ordnung, en | sich ducken | rang-hoch (-höher) |
| e, Unter-geben-heit | imponieren | rang-niedrig (-er) |
| s, Alpha-tier, e | akzeptieren | |
| e, Unter-legenheit, en | jdm. begegnen mit etwas | |
| e, Beiß-hemmung, en | | |
| r, Welp, n | | |
| e, Vor-macht- stellung, en | | |
| e, Körper-sprache, n | | |
| r, Leit-wolf, ö e | | |
| | | |



Lesen komplexer Texte: I. Vor dem Lesen

Vergl. Skript S. 6

- Anknüpfen an Vorwissen
- Bilder, Überschriften, Hervorhebungen beachten: Vermutungen anstellen, wovon der Text handelt
- Vokabelvorentlastung (z. B. Fachbegriffe, Komposita...)



I. Vor dem Lesen: Anknüpfen an Vorwissen

Was weißt du über dieses Tier?





I. Vor dem Lesen: Bildbeschreibung



I. Vor dem Lesen: Überfliegen des Textes

Überfliege den Text:

Vermute: Worüber informiert der Text uns vor allem? Kreuze an.



| | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Er erklärt, wie Wölfe sich ernähren. |
| <input type="checkbox"/> | Er erklärt, wie die Rangordnung im Wolfsrudel festgelegt wird. |
| <input type="checkbox"/> | Er erklärt, wo Wölfe hauptsächlich leben. |

I. Vor dem Lesen: Wortentlastung

durch

- ein kurzes Einführungsgespräch
- einen vereinfachten Paralleltext
- einen schriftlichen Einführungstext
- ein Assoziogramm
- eine thematische Wortliste, Glossare
- **Wortkärtchen**
- Bilder



I. Vor dem Lesen: Wortentlastung Methode: Paare - Passanten



II. Während des Lesens

Klare Leseaufträge zum intensiven Lesen



- Lies den Text jetzt alleine sorgfältig durch.
- **Unterstreiche** in dem Text die **Begriffe aus der Tabelle** mit **rot**
- Der Text informiert uns darüber, was der **stärkere Wolf** tut, um den anderen zu imponieren. **Unterstreiche** diese Stelle mit **blau**.
- Der Text informiert uns auch darüber, wie sich der **schwächere Wolf** verhält. **Unterstreiche** die Stelle mit **grün**.
- *Schlage die Wörter, die du nicht verstehst nach (Lexikon, Wikipedia)*

Lesen komplexer Texte: III. Nach dem Lesen



Demutsverhalten

ranghöher

macht Kehle frei

legt sich auf den Rücken

Schnauze lecken

Beißhemmung

Missachtung



rangniedriger

Alphatier

das
untergebene
Tier



III. Nach dem Lesen: Text visualisieren/strukturieren

Arbeitsaufträge zum Strukturieren des Textes

- (ABC-Gruppen) **Schreibe** die **Schlüsselbegriffe** auf die leeren **Kärtchen**.
- **Lege** die Begriffe auf den Kärtchen zu einem **Strukturbild**, das die Rangordnung bei Wölfe darstellt.
- **Zeichne/klebe** das Strukturbild in dein Heft.

Text visualisieren Sprechen/ Schreiben



Alphatier



ranghöher

macht Kehle frei

legt sich auf den Rücken

Demutsverhalten

Schnauze lecken

Missachtung



Beißhemmung

rangniedriger

das untergebene Tier





III. Nach dem Lesen: über Text sprechen und schreiben

Arbeitsauftrag: Erstellung eines Lernproduktes

- Halte in der Gruppe mit Hilfe des Strukturbildes einen **Kurzvortrag** über die Rangordnung der Wölfe.
- Schreibe mit Hilfe der Begriffe einen **Text** über die Rangordnung im Wolfsrudel.



Akrostichon



**R
U
D
E
L**

*Erstelle aus dem Text ein
Akrostichon.*



Akrostichon



R angelei

U nterlegen

D emut(shaltung)

imponi **E** ren

L ecken

*Schreibe mithilfe des
Akrostichons einen
Fließtext als
Zusammenfassung.*



A-E-I-O-U-Aufgaben nach Kaiser und Groeben



A = argumentieren

Sollten wir Menschen in Europa Wölfe schützen oder schießen?

E = erkunden

Erkundige dich über die Verbreitungsgebiete und die Population von Wölfen in Europa.

I = imaginieren

Ein im Kampf um die Rangordnung unterlegener Wolf erzählt. Schreibe seine Geschichte.

O = ordnen

Trage Informationen über Ernährungsgewohnheiten und Verhaltensweisen von Wölfen in einem Klassen-Lexikon zusammen.

U = urteilen

In den Märchen sind Wölfe immer böse. Stimmt dieses Urteil?

Die Fünf-Schritt-Lesemethode

Mithilfe der Fünf-Schritt-Lesemethode und ein bisschen Übung kannst du jeden Sachtext knacken.

1. Überfliege den Text!

- Lies die Überschrift und mache dir ihre Bedeutung klar.
- Achte auf Wörter im Text, die hervorgehoben sind.
- Stelle fest, was dir bekannt ist und was nicht.
- Überlege, wovon der Text im Großen und Ganzen handelt.



2. Stelle Fragen!

- Stelle Fragen an den Text. Verwende die W-Fragen: Wer? Was? Wann? Warum? Wo? So weißt du, worauf du beim Lesen achten kannst.
- Lies dir die Aufgabenstellung zum Text genau durch.



3. Lies gründlich!

- Kläre unbekannte Begriffe.
- Markiere wichtige Stellen. Benutze verschiedene Farben.
- Notiere Schlüsselwörter.
- Formuliere Überschriften für einzelne Textabschnitte.
- Bearbeite schwierige Abschnitte mehrmals.



4. Fasse Wichtiges zusammen!

- Fasse den Inhalt des Textes abschnittsweise zusammen. Benutze Notizzettel.
- Verwende eigene Formulierungen und verknüpfe die Sätze mithilfe von Einleitungswörtern.
- Erstelle eine Mindmap oder eine Skizze.



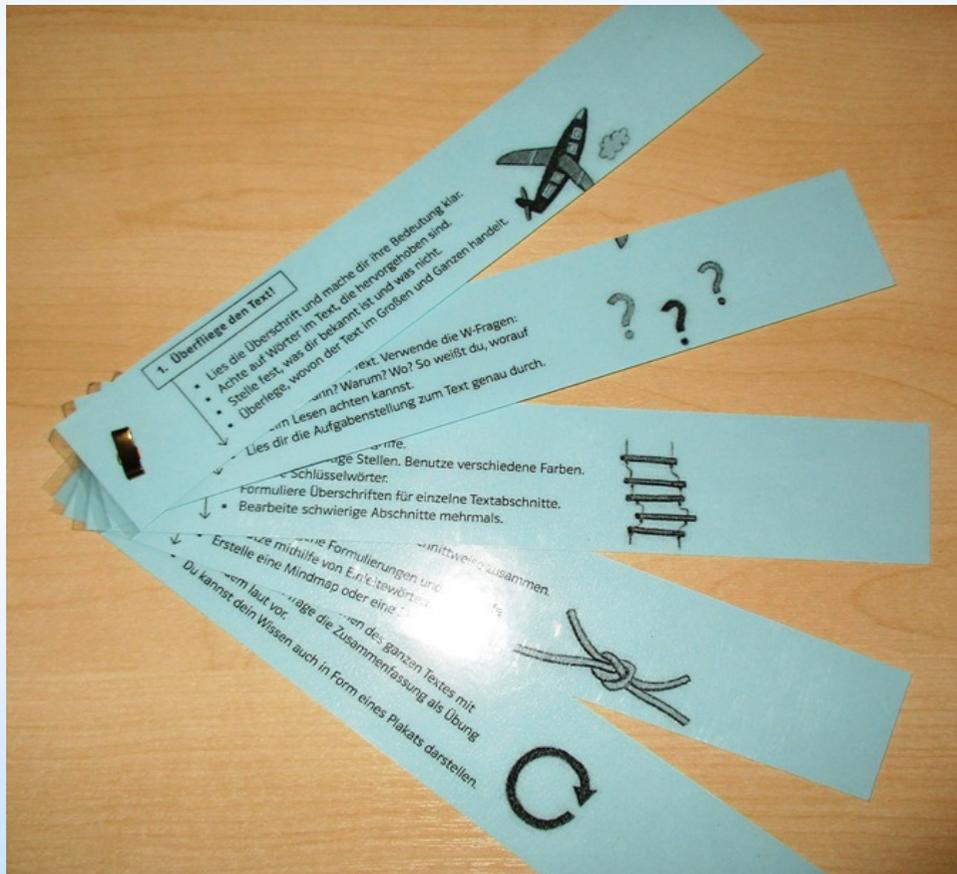
5. Wiederhole!

- Wiederhole die Informationen des ganzen Textes mit eigenen Worten. Trage die Zusammenfassung als Übung jemandem laut vor.
- Du kannst dein Wissen auch in Form eines Plakats darstellen.





haben die SuS immer neben anderen
Methodenwerkzeugen in ihrem **Methodenordner** dabei!



Literatur

Deutsch.punkt 1, differenzierende Ausgabe, Klett-Verlag, 2012, S.70

Leisen, Josef (2013), Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis. Praxismaterialien 2 Bände. (Klett) Stuttgart

Leisen, Josef (2017), Handbuch Fortbildung Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis (Klett) Stuttgart

<http://www.sprachsensiblerfachunterricht.de/>

Leisen, Josef (2012) Umgang mit Sachtexten im Fachunterricht,
<http://www.josefleisen.de/downloads/lesen/01%20Umgang%20mit%20Sachtexten%20-%20Leseforum%202012.pdf>, abgerufen 30.05.2018

Walb u.a. (2016) <http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/migration-integration-bildung/sprachsensibler-fachunterricht>

lesefaecher_klett: https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/316033_so_06.pdf